

WAKOL Z 615 Ausgleichsmasse, staubarm

Technische Information

Anwendungsbereich

Staubarme, spannungsarme, zementäre Ausgleichsmasse zum Ausgleichen von Unebenheiten in Schichtdicken von 1 - 10 mm ungestreckt, von 10 - 30 mm gestreckt unter

- Textilbelägen
- Elastischen Belägen
- Parkett (Mindestschichtdicke 2 mm)
- Korkbodenbelägen
- Erhöhten Beanspruchungen (Mindestschichtdicke 3 mm)

im Innenbereich.

WAKOL Z 615 Ausgleichsmasse, staubarm kann in Kombination mit WAKOL D 3060 Plastifizierungszusatz verarbeitet werden, Details siehe Technische Information von WAKOL D 3060 Plastifizierungszusatz.

Besondere Eigenschaften



- stuhlrolleneignen ab 1 mm Schichtdicke
- schwerlastgeeignet ab 3 mm Schichtdicke
- geeignet zur direkten Nutzung in Verbindung mit einer Oberflächenbehandlung
- rakelfähig
- pumpbar
- chromatarm gemäß REACH
- selbstverlaufend

- 1) Nach den Kriterien der GEV eingestuft in die EMICODE-Klasse EC1 PLUS: sehr emissionsarm
- 2) Emissionsklasse nach französischem Recht
- 3) Zementhaltige Produkte, chromatarm
- 4) Entspricht den Anforderungen der Europäischen Gemeinschaft
- 5) Schiffsausrüstungsprodukt gemäß Richtlinie 2014/90/EU Notified Body 0736 Modul B und D. Konformitätserklärung erhältlich unter www.wakol.de
- 6) Connected Systems Gewährleistung im System mit freigegebenen Produkten der Loba zur Oberflächenbehandlung von Spachtelmassen. Siehe <https://www.loba.de/produkte/connected-systems/>
- 7) Geeignet auf Fußbodenheizung

8) Geeignet für die Stuhlrollenbelastung

Technische Daten

Rohstoffbasis:	Spezialzement/Quarzmischung mit speziellen Kunststoffzusätzen
Auftragsstärke:	ungestreckt bis 1 - 10 mm gestreckte Verarbeitung von 10 bis 30 mm
Wasserbedarf:	ungestreckte Verarbeitung bis 10 mm ca. 6,25 - 6,5 Liter Wasser + 25 kg WAKOL Z 615 gestreckte Verarbeitung bis 30 mm ca. 6,5 - 6,75 Liter Wasser + 25 kg WAKOL Z 615 + 16 kg Sand 0 - 3 mm
Verarbeitungszeit:	ca. 20 Minuten
Begebarkeit:	nach ca. 2 Stunden
Verlegereife:	bis 3 mm Schichtdicke nach 12 Stunden bis 5 mm Schichtdicke nach 24 Stunden bis 10 mm Schichtdicke nach 48 Stunden bis 15 mm Schichtdicke nach 72 Stunden bis 30 mm Schichtdicke nach 6 Tagen
Lagerzeit:	6 Monate; kühl und trocken lagern, angebrochene Säcke dicht verschließen und möglichst bald verarbeiten

Auftragsweise und Verbrauch⁹⁾

Spachtel oder Rakel ca. 1,5 kg/m²/mm

9) Der Verbrauch ist abhängig von der Oberflächenstruktur und Saugfähigkeit des Untergrundes.

Untergründe

Der Untergrund sowie die raumklimatischen Bedingungen müssen den Anforderungen der gültigen Normen und Merkblätter entsprechen. Unterböden müssen dauer trocken, fest, eben, frei von Rissen, Verunreinigungen und klebehemmenden Substanzen sein. Trennschichten sind durch geeignete mechanische Maßnahmen zu entfernen.

Zement-, Calciumsulfatestriche, Beton und andere saugfähige Untergründe sind mit WAKOL D 3040 Vorstrichkonzentrat, 1:2 mit Wasser verdünnt oder mit WAKOL D 3035 Dispersionsvorstrich vorzustreichen. Trockenzeiten der Vorstriche beachten.

Neue, gut abgesandete normgerechte Gussasphaltestriche benötigen keinen Vorstrich. Genutzte und schlecht abgesandete Gussasphaltestriche gemäß Norm sowie Altuntergründe mit alten, wasserfesten Klebstoffresten mit WAKOL D 3040 Vorstrichkonzentrat, 1:1 mit Wasser verdünnt oder mit WAKOL D 3035 Dispersionsvorstrich vorstreichen.

Verarbeitung

WAKOL Z 615 Ausgleichsmasse, staubarm in einem sauberen Anrührgefäß mit ca. 6,25 - 6,5 l klarem, kaltem Leitungswasser klumpenfrei anrühren. Drehzahl des Rührgerätes max. 600 U/min. Masse ca. max. 2 - 3 Min. reifen lassen und nochmals kurz durchrühren.

Angerührte Masse mit Traufel, Glättkelle oder Rakel gleichmäßig in der gewünschten Schichtdicke auf den Untergrund auftragen.

Vor Beginn der Spachtelarbeiten prüfen, ob ein ausreichend dimensionierter Randstreifen vorhanden ist.

Die abbindende Spachtelschicht ist vor direkter Sonneneinstrahlung und Zugluft zu schützen.

Wichtige Hinweise

Verarbeitung nicht unter +15 °C Bodentemperatur und +18 °C Raumtemperatur sowie Raumluftfeuchtigkeit vorzugsweise zwischen 40 % und 65 %, maximal bis 75 %. Alle Angaben beziehen sich auf ca. +20 °C und 50 % relative Luftfeuchte. Alle Verlegewerkstoffe bei kalter Witterung rechtzeitig im beheizten Raum auftemperieren.

Auf nicht saugfähigen Untergründen 2 mm Mindestschichtdicke einhalten.

Bei Spachtelarbeiten über 5 mm Schichtdicke auf calciumsulfatgebundenen Estrichen nur WAKOL PU 280 Polyurethanvorstrich verwenden. Bitte entsprechendes Merkblatt beachten.

Die zulässige Schichtdicke auf Gussasphalt (IC10 und IC15) beträgt max. 5 mm, für höhere Schichtdicken WAKOL A 830 Ausgleichsmasse verwenden. Für Spachtelungen auf fest mit dem Untergrund verschraubten oder geklebten Holzuntergründen nur WAKOL Z 615 Ausgleichsmasse, staubarm, WAKOL Z 625 Ausgleichsmasse oder WAKOL Z 630 Ausgleichsmasse im System mit WAKOL AR 114 Armierungsfasern einsetzen. WAKOL Z 615 Ausgleichsmasse, staubarm vor der Parkettverlegung nicht schleifen, um optimale Haftung zu erzielen.

Beim Einsatz als Nutzboden muss eine geeignete Oberflächenbehandlung aufgebracht werden.

Wir empfehlen die Verwendung von Loba Produkten die mit dem Connected Systems für Spachtelmassen gekennzeichnet sind.

Für Details zur Verarbeitung der Spachtelmasse beim Einsatz als Nutzboden nehmen Sie bitte vorab Kontakt mit der Anwendungstechnik auf.

Wir gewährleisten die gleich bleibend hohe Qualität unserer Produkte. Alle Angaben beruhen auf Versuchen und auf langjähriger praktischer Erfahrung und beziehen sich auf Normbedingungen. Die Vielfalt der eingesetzten Materialien und unterschiedlichen Baustellenbedingungen, die wir nicht beeinflussen können, schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Daher empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Die Verlegeanleitungen der Belaghersteller und die derzeit gültigen Normen und Merkblätter sind zu beachten. Darüber hinaus stehen wir gerne für eine technische Beratung zur Verfügung.

Die Produktdatenblätter finden Sie in der aktuellsten Fassung unter www.wakol.com.

Mit Erscheinen dieser Technischen Information vom 19.07.2022 verlieren alle vorhergehenden Versionen ihre Gültigkeit.

Wakol GmbH
Bottenbacher Straße 30
D-66954
Pirmasens
Tel. +49 6331 8001 131
Fax +49 6331 8001 890
www.wakol.com



Wakol GmbH
Industriestraße 5
A-6841
Mäder
Tel. +43 5523 64 700
Fax +43 5523 64 700 64
www.wakol.at

Wakol Adhesa AG
Schützengasse 28
CH-9410
Heiden
Tel. +41 31 9210 755
Fax +41 31 9212 968
www.wakoladhesa.ch

Wakol Foreco srl
A Via Kennedy 75
I-20010
Marcallo con Casone
Tel. +39 02 9761 939
Fax +39 02 97 253 021
www.wakolforeco.it

Loba-Wakol Polska Sp.z o.o.
ul. Sławęcińska 16, Macierzysz
PL-05-850
Ożarów Mazowiecki
Tel. +48 22 436 24 20
Fax +48 22 436 24 21
www.loba-wakol.pl

Lecol Chemie B.V.
Schutweg 6
NL-5145 NP
Waalwijk
Tel. +31 416 566 540
Fax +31 416 566 531
www.lecol.nl